Autismus?

Am Arbeitsplatz?

Geht nicht? Gibt's nicht!

BILDUNGSZENTRUM

caritas DON BOSCO

CARITAS-DON BOSCO gGmbH

BERUFSBILDUNGSWERK WÜRZBURG

Jugendhilfezentrum

KiTa Margherita

St. Markushof Gadheim

Was ist Autismus?

Autismus ist **keine** Krankheit, sondern eine neurologische Entwicklungsstörung.

Autistische Menschen bewegen sich auf einem Spektrum; die individuelle Ausprägung der autistischen Verhaltensweisen ist also bei jedem Menschen mit Autismus höchst unterschiedlich.

Autistische Menschen verarbeiten Reize im Gehirn anders als es neurotypische Menschen tun. Sie nehmen Sinnesreize (Geräusche, Licht, Gerüche, etc...) deshalb häufig viel intensiver wahr.

Auch die Informationsverarbeitung im Gehirn autistischer Menschen läuft häufig anders ab, als bei neurotypischen Menschen.

Tipps für Betriebe

Erwartungen klar und deutlich formulieren

Menschen mit Autismus fällt es schwer sich in andere hineinzuversetzen und sie können Erwartungen nicht intuitiv einschätzen. Deshalb hilft es, Erwartungen an Menschen mit Autismus klar und deutlich zu formulieren.

Arbeitsaufträge eindeutig formulieren

Es ist notwendig, Arbeitsaufträge präzise und konkret zu formulieren und dem Menschen mit Autismus auch mitzuteilen, welche Aufgaben Priorität haben.

Smalltalk nicht erzwingen

Menschen mit Autismus fällt es schwer die Interessen ihres Gegenübers einzuschätzen und darauf im Smalltalk einzugehen. Deshalb ist es wichtig, dass Smalltalk nicht erzwungen wird. Besser man befragt den Menschen mit Autismus zu seinen Interessengebieten.

Tipps für Betriebe

E-Mail statt Telefon

Menschen mit Autismus können in einem Telefonat nicht so leicht abschätzen, wann sie an der Reihe sind.
Deshalb ist es hilfreich die Kommunikation per E-Mail stattfinden zu lassen, insofern dies möglich ist.

Unangemessenes Verhalten ansprechen

Menschen mit Autismus beantworten Fragen häufig kurz und knapp und stellen keine Rückfragen. Wenn sich aus einem Gespräch Unstimmigkeiten ergeben ist es wichtig, diese anzusprechen und dabei eindeutige Sprache zu verwenden.

Reizüberflutung vorbeugen

Da Menschen mit Autismus in dieser Hinsicht sehr empfindlich sind, sollten laute Geräuschquellen, grelles Licht und intensive Gerüche in deren Arbeitsumfeld vermieden werden.

Tipps für Betriebe

Selbstfürsorge anregen

Arbeitsbelastung sollte bei Menschen mit Autismus direkt erfragt werden. So wird die Selbstfürsorge der Menschen mit Autismus angeregt und es findet keine Überlastung statt.

Die gute Absicht hinter dem Hinweis erkennen

Eine der Stärken von Menschen mit Autismus ist ihre Ehrlichkeit und direkte Art. Selten wird Ihnen ein autistischer Mitarbeiter Zustimmung schenken, nur weil er annimmt, dass Sie es hören wollen.

Gespräche explizit beenden

Menschen mit Autismus reden in einem Gespräch über einen längeren Zeitraum, ohne ein Gefühl dafür zu haben, ob der Gesprächspartner überhaupt interessiert ist. Begrenzen Sie die Redezeit des Menschen mit Autismus oder beenden das Gespräch explizit.

Noch Fragen?

Trotz aller Besonderheiten benötigen nicht alle Menschen mit Autismus Unterstützung.

Meist sind Menschen mit Autismus in der Lage, ihren Arbeitsalltag gut zu bewältigen, sofern die Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz stimmen.

Außerdem bringen viele autistische Menschen auch bemerkenswerte Fähigkeiten mit in Ihr Unternehmen. Zudem sind sie meistens sehr zuverlässig, verantwortungsbewusst und arbeiten genau und präzise.

Sollten Sie oder der Mensch mit Autismus einmal an Grenzen stoßen...

Rufen Sie uns an!

Fachteam Autismus:
0931 4192180

BILDUNGSZENTRUM
CARITAS-DON BOSCO gGmbH
BERUFSBILDUNGSWERK WÜRZBURG
Jugendhilfezentrum
KiTa Margherita
St. Markushof Gadheim